

Thomas in Leipzig ferner:

5677. **Dettinger, G. M.**, Buch der Liebe. 4. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. 2.  $\text{fl}$   
 5678. **Poype, M.**, chronolog. Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten aus d. Kriegsjahren 1806—1815. 1. Bd. 1806—1812. gr. 8. Geh. pro 2 Bde.  $4\frac{1}{2}\text{fl}$   
 5679. **Vergiftmeinnicht**. Taschenbuch f. 1849. 3. Jahrg. Hrsg. v. C. Perlofssohn. gr. 16. Geb. m. Goldschn. \*  $2\frac{1}{4}\text{fl}$   
 5680. **Waldau, M.**, Blätter im Winde. 8. Geh. 1.  $\text{fl}$

Vandenhoef &amp; Ruprecht in Göttingen.

5681. **Nettberg, F. W.**, Kirchengeschichte Deutschlands. 2. Bd. gr. 8.  $3\frac{1}{2}\text{fl}$

Velhagen &amp; Klasing in Bielefeld.

5682. **Sonntag-Bibliothek**. Lebensbeschreibgn. christlich-frommer Männer. Eingeleitet v. A. Tholuck. 3. Bd. 3. Hft. br. 8. 4  $\text{Nfl}$

Verlagsbureau in Leipzig.

5683. **Bobrik, G.**, allgem. nautisches Wörterbuch m. Sacherklärn. zu des Verf. Handbuch der „prakt. Seefahrtskunde“ gehörig. 1. Hälfte. Lex.-8. Geh. \* 2.  $\text{fl}$

Voss in Leipzig.

5684. **Gross, J. C.**, alphabet. Verzeichniß der in dem Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Königr. Sachsen v. 1818 bis 1847 erschienen. Gesetze u. Verordnungen. gr. 4. \* 1.  $\text{fl}$

Weber in Bonn.

5685. **Lücke, F.**, Versuch einer vollständig. Einleitg. in die Offenbarung des Johannes u. in die apokalypt. Literatur überhaupt. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh.  $1\frac{2}{3}\text{fl}$

Weiß in Grünberg.

5686. **Confession**, die Augsb. neu hrsg. 8. Geh. \* 2  $\text{Nfl}$   
 5687. **Wolff, D.**, Geschichte der Stadt Grünberg in Niederschlesien. gr. 8. Geh. 1.  $\text{fl}$

O. Wigand's Separat-Conto in Leipzig.

5688. **Zeit**, die neue. Supplemente zu Wigand's Conversations-Lexikon. 5. Hft. gr. 8.  $\frac{1}{6}\text{fl}$

Wimmer in Brünn.

5689. **Ehlmeztz, W.**, üb. die Theilung der Gemeindhütweiden, mit Rücksicht auf Mähren. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}\text{fl}$   
 5690. **Den Böhmen** von e. Böhmen. 8.  $1\frac{1}{2}\text{Nfl}$   
 5691. **d'Elvert, Ch.**, die Vereinigung der böhm. Kronländer Böhmen, Mähren u. Schlesien zu Einem gemeinschaftl. Landtage u. Einer Central-Verwaltg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}\text{fl}$   
 5692. **Glaubensbekenntniß**, polit.-constitutionell-monarchisches. 1 Bl. in Fol. 1  $\text{Nfl}$   
 5693. **Kircher-Rosohn, G. R.**, Den Oesterreichern! 8. \* 2  $\text{Nfl}$   
 5694. **Kolisch, S.**, Anfangsgründe der Freiheit. gr. 8. Geh. \*  $3\frac{1}{2}\text{Nfl}$   
 5695. — Todtenfeier in Oesterreich. (Gedicht.) gr. 12. Geh. \* 7  $\text{Nfl}$   
 5696. **Sprachlehre**, neueste constitutionelle deutsche. Von A. P....n. gr. 8. In Comm. \* 2  $\text{Nfl}$

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 16—19. August 1848.

Cranz in Hamburg.

- Mozart, W. A.**, Zwölf Sinfonien, f. Pfte. zu 4 Händen arrangirt von C. Czerny. Zweite Serie, No. 13—24. (bisher noch nicht gedruckt.) No. 20. 1.  $\text{fl}$  10  $\text{Nfl}$ .

Ehlinger in Berlin.

- Sering, F. W.**, Op. 5. Psalm 72 f. gemischten Chor m. Pfte. 15  $\text{Nfl}$ .

Nagel in Hannover.

- Volkslieder** m. Pfte. od. Guitarre. No. 27. Mädele ruck, ruck. No. 28. Wanderlied: „Wohlauf noch getrunken.“ à 5  $\text{Nfl}$ .

Weinholz in Braunschweig.

- Schmidt, J.**, Six Amusements sur des Thèmes des Opéras p. Pfte. No. 4. Norma.  $7\frac{1}{2}\text{Nfl}$ .

## Nichtamtlicher Theil.

An die Berliner Buchhändler, die das Circular vom 9. Juli 1848 unterzeichnet haben.

Wenn die Berliner Verleger sich geeinigt haben, gemeinschaftliche Schritte gegen Nicht- oder säumige Zahler unter den Sortimentern zu thun, so mögen diese Herren doch etwas vorsichtig im Denunziren durch Druckenlassen geachteter Namen sein.

Meine Zahlungsliste beispielsweise betrug vergangene Messe über 10000  $\text{fl}$ , also wohl mit eine der größeren Listen, die diese Messe in Leipzig gezahlt worden sind; ich habe alle kleinere Posten, so viel als möglich rein, die größeren mit verhältnißmäßigen Ueberträgen nach üblichem Maasstab saldir. Wie kommen nun die Berliner Verleger dazu, mich in grober dictatorischer Sprache an meine Pflicht zu mahnen und mit gemeinschaftlichen Schritten gegen mich zu drohen? Ihr Circular lautet wörtlich:

„Die Unterzeichneten zeigen Ihnen hiermit an, daß sie sich vereinigt haben, um gemeinschaftliche Schritte gegen säumige Handlungen eintreten zu lassen. Da Sie nun gegen mehrere Mitglieder des Vereins Ihre Verpflichtungen in der letzten Ostermesse nicht vollständig erfüllt haben, so sehen sich die Unterzeichneten zu der gemeinschaftlichen Aufforderung veranlaßt: Daß Sie Ihren Verbindlichkeiten gegen die Betreffenden umgehend nachkommen oder die darauf bezügliche Erklärung dem mitunterzeichneten A. Förstner zugehen lassen.“ (Folgen 29 Unterschriften.)

Ist einer dieser Herren von einer Handlung, die alle Uebrigen bezahlt hat, nicht ganz zufrieden gestellt, so mag er seine Forderungen

auf Privatwegen geltend machen, und er wird befriedigt werden. Mögen die Veranlasser der Einreichung meines Namens in die gedruckte Liste säumiger Zahler einzeln hervortreten; ich werde ruhig erwarten, ob Jene mit mir die Rechnung aufheben; es wird sich bald herausstellen, wer dabei leidet.

Ich benutze aber diese Gelegenheit, um daran eine Bemerkung über die Consequenzen eines solchen Verdächtigungssystems zu knüpfen.

Es muß natürlich im Interesse jedes Verlegers von Bedeutung liegen, sich die Liste schlechter Zahler zu verschaffen, denn wer noch irgends zahlen kann, wird die ihm ganz unentbehrlichen Verleger befriedigen, jene aber, die in Erfahrung zu bringen glauben, daß eben nur sie befriedigt seien, werden den Sortimenter im Credit beschränken, da die Erfahrung lehrt, daß Mancher, der D.-M. 1848 noch Cotta, Brockhaus &c. bezahlt, vielleicht D.-M. 1849 schon vom Schauplatz verschwunden ist. Wie leicht kann solch' eine Verdächtigung nicht den überdies immer mehr um sich greifenden Mißcredit Wurzel fassen lassen, und das gerechteste Vertrauen zu Schanden machen! Diese Consequenzen mögen dann auch wol die Veranlassung sein, daß so geachtete Handlungen, als Amelang, Duncker & H., Enslin, Mittler u. v. a. dem Circular die Unterschrift versagt haben.

Dies meine Erklärung durch das Börsenblatt, ich werde Herrn Förstner privatim keine zugehen lassen.

Stockholm, d. 10. August 1848.

A. Bonnier.